Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 111 (1993)

Heft: 44

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wettbewerbe

Überbauung Untertorstrasse in Au/Wädenswil ZH

Die NEST-Sammelstiftung, Zürich, und die Grundeigentümerin Luise Hunn veranstalteten einen öffentlichen Projektwettbewerb für die Überbauung Untertorstrasse in Au/Wädenswil ZH. Teilnahmeberechtigt waren Architekten, die der NEST-Sammelstiftung oder der NEST-Gemeinschaftsstiftung angeschlossen sind. Es wurden 20 Projekte beurteilt. Ergebnis:

- 1. Preis (20 000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Kuhn Fischer Partner Architekten AG, Zürich; Gregor Scherrer
- 2. Preis (12 000 Fr.): Rüegger und Trüb, Winterthur; Rolf Trüb; Mitarbeit: Yvonne Bührer, Peter Schnider
- 3. Preis (10 000 Fr.): A.D.P. Zürich; Walter Ramseyer, Beat Jordi, Caspar Angst, Peter Hofmann
- 4. Preis (7000 Fr.): Martin Erny & Karl Schneider, Basel; Mitarbeit: Mauro Pausa, Claudia Britt, Reto Zimmermann
- 5. Preis (6000 Fr.): Kaspar Fahrländer, Zürich; Claudio Fries, Zürich
- 6. Preis (5000 Fr.): Loewensberg+Pfister, Zürich; Gret Loewensberg, Alfred Pfister; Mitarbeit: Silvia Steinegger

Fachpreisrichter waren Jacqueline Fosco-Oppenheim, Scherz; Sabina Hubacher, Zürich; Thomas Keller, Bern; Fritz Amsler, Zürich; Christoph Keller, Winterthur; Paul Willimann, Zürich, Ersatz.

Erweiterung Schulanlage Luterbach SO

Ausstellung und Orientierungsversammlung

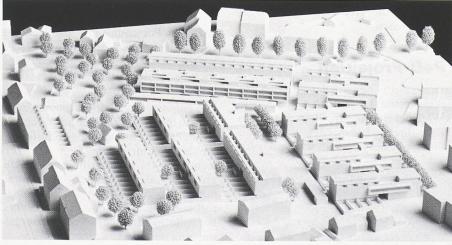
Die Projektverfasser, der Gemeinderat Luterbach und betroffene Kommissionen werden von Mitgliedern des Preisgerichts am Dienstag, 2. November, um 17 Uhr, die Bevölkerung und weitere Interessenten danach um 20 Uhr über den Entscheid orientiert.

Die Wettbewerbsprojekte sind vom Dienstag, 2., bis Freitag, 12. November, öffentlich ausgestellt (Details s. unter «Wettbewerbsausstellungen» auf der «Braunen Seite» B 166 vorn in diesem Heft).

Gemeinde- und Schulbauten Oberbözberg AG

Der Gemeinderat von Oberbözberg veranstaltete einen Projektwettbewerb unter neun eingeladenen Architekten für die Planung der Gemeinde- und Schulbauten. Ergebnis:

1. Preis (10 000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Thomas Schneider, Gerard Pretre, Ennetbaden



Schönbühl-Urtenen. 1. Rang: Reinhard + Partner AG, Bern



2. Rang: Bauart Architekten, Bern

- 2. Preis (7000 Fr.): H. Fugazza + W. Steinmann, Wettingen, Mitarbeiter: Erwin Ronner
- 3. Preis (5000 Fr.): Othmar Gassner + Pietro Rossini, Baden; Mitarbeiter: Christian Roth Fachpreisrichter waren Willi Egli, Zürich, Andreas Kern, Baden-Dättwil, Alfred Kohli, Wohlen.

Erweiterung der öffentlichen Bauten in Oekingen SO

Die Einwohnergemeinde Oekingen veranstaltete einen öffentlichen Projektwettbewerb für die Erweiterung des Schulhauses, für die Gemeindeverwaltung sowie für einen Werkhof. Teilnahmeberechtigt waren Architekten, die seit dem 1. Januar 1992 Geschäftssitz in den Bezirken Wasseramt, Solothurn, Lebern und Bucheggberg haben. Zusätzlich wurden vier auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen. Es wurden zwölf Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

- 1. Preis (12 000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Bader Partner, Solothurn, Guido Kummer; Mitarbeit: C. Sidler, B. Balmer, K. Weber; Landschaftsarchitektur: Weber + Saurer, Solothurn
- 2. Preis (10 000 Fr.): Kurth + Partner, Burgdorf; Heinz Kurth, Angelo Michetti
- 3. Preis (7000 Fr.): A+P Architektur + Planung, Latscha, Roschi & Partner, Egerkingen; Mitarbeit: Bernhard Mösching, Markus Bolliger, Franziska Burri, Christoph Tscharland
- 4. Preis (4500 Fr.): Negri Architektur, Langenthal; Josef Negri
- 5. Preis (2500 Fr.): Etter + Partner, Solothurn, Andreas Etter, Hubert Sterki, Theo Schnider Fachpreisrichter waren Anja Heer-Pirinen, Lostorf; Georg Marbet, Olten; Pius Flury, Solothurn; Heinrich Schachenmann, Küttigkofen, Ersatz.

Überbauung «Etzmatt» in Schönbühl-Urtenen

Die Einwohnergemeinde Urtenen veranstaltete in Zusammenarbeit mit der Bauherrschaft «Etzmatt», vertreten durch die Losag AG, unter zehn eingeladenen Architekten einen Ideenwettbewerb für eine Wohnüberbauung von rd. 200 Wohnungen. Drei Entwürfe mussten wegen schwerwiegender Verletzung von Programmbestimmungen von der Preiserteilung ausgeschlossen werden. Ergebnis:

- 1. Rang, 1. Preis (16000 Fr.): Reinhard + Partner, Planer + Architekten AG, Bern; Martin Eichenberger; Mitarbeiter: Michael Schiltknecht
- 2. Rang Ankauf (11 000 Fr.) Bauart Architekten, Bern
- 3. Rang 2. Preis (14 000 Fr.): Rudolf Rast, Bern; Urs Kappeler, Rolf Schlup; Mitarbeiter: Daniel Gerber
- 4. Rang, 3. Preis (9000 Fr.): Atelier 5, Bern

Das Preisgericht empfahl dem Veranstalter, das mit dem 1. Preis ausgezeichnete Projekt in eine Überbauungsordnung umzusetzen. Fachpreisrichter waren Kurt Aellen, Bern; Hans-Karl Dubach, Schönbühl; Hans Hostettler, Bern; Henri Mollet, Biel; Markus Saner, Bern; Pierre Zoelly, Zollikon.